HAUSHALT AUSGLEICHEN STATT MEHR AUSGEBEN

Faktencheck zu den geplanten Mehrausgaben der anderen Parteien

FDP Die Liberalen

WIE HABEN SICH DIE AUSGABEN DES BUNDES SEIT 2010 ENTWICKELT?

Rot-Grün 2002 bis 2005: Ausgaben steigen um 12,3 Mrd. **(+5 Prozent)**

Schwarz-Rot 2006 bis 2009: Ausgaben steigen um 31,3 Mrd. **(+12 Prozent)**

Schwarz-Gelb 2010 bis 2014: Ausgaben sinken um 6,8 Mrd. **(-2,2 Prozent)**

Schwarz-Gelb
2010: 303,7 Mrd.
2011: 296,2 Mrd.
2012: 312,7 Mrd. (302,4 Mrd. ohne ESM-Einlagen)
2013: 302,0 Mrd. (293,4 Mrd. ohne ESM-Einlagen)
2014: 296,9 Mrd. (292,6 Mrd. ohne ESM-Einlagen)

2013: Schwarz-Gelb ist die erste Koalition in der Geschichte, die am Ende einer Legislatur weniger ausgibt als zu Beginn

2014: Der erste strukturell ausgeglichene Haushalt seit 40 Jahren

2015: Der erste Haushalt ohne einen Cent Neuverschuldung seit 60 Jahren

WAS WOLLEN DIE ANDEREN?

SPD: Mehrausgaben aus dem SPD-Wahlprogramm. Eine kleine Auswahl:

- Solidarpakt „strukturschwache Regionen“: keine Kosten angegeben
- Ein weiterer Investitionspakt von Bund und Ländern: keine Kosten angegeben
- Ein zusätzlicher „Europäischer Investitions- und Aufbaufonds“: keine Kosten angegeben
- Ein „Aktionsprogramm für eine solidarische Stadt und bezahlbares Wohnen“: keine Kosten angegeben
- Ein neues Programm „gesunde Stadt“ und „gesunde Region“: keine Kosten angegeben
- Stärkere Förderung der Energieberatung: keine Kosten angegeben
- Einführung eines Heizkostenzuschusses beim Wohngeld: keine Kosten angegeben
- Erhöhung der Ausgaben für die Gebäudesanierung: keine Kosten angegeben
- Einführung einer steuerfinanzierten Pflegezeit: keine Kosten angegeben
- Garantierente von 850 Euro: keine Kosten angegeben

BÜNDNIS 90/Die Grünen: Mehrausgaben aus dem Wahlprogramm der Grünen. Eine kleine Auswahl:

- Energiesparfonds: 3 Mrd. Euro zusätzliche Ausgaben
- Energetische Gebäudesanierung: 1 Mrd. Euro
- Klimaschutz- und Anpassungsprogramm für arme Länder: 500 Mio. Euro
- Investitionsfonds für Länder und Kommunen: 1 Mrd. Euro
- Abschaffung der Rückzahlbarkeit des BAföG: keine Kosten angegeben
- Erhöhung des ALG II auf 420 Euro: keine Kosten angegeben
- Steuerfinanzierte Garantierente von 850 Euro: keine Kosten angegeben
- Steuerfinanzierte dreimonatige Pflegezeit: keine Kosten angegeben
- KfW-Sonderprogramm Kulturförderung: keine Kosten angegeben

Die Linke: Mehrausgaben aus dem Wahlprogramm der Linken. Eine kleine Auswahl:

- Investitionsprogramm zur „sozial-ökologischen Konversion“ Deutschlands: keine Kosten angegeben
- Investitionsprogramm für strukturschwache Regionen in Ost- und Westdeutschland: keine Kosten angegeben
- Anhebung des Rentenniveaus auf 53 Prozent: keine Kosten angegeben
- Erhöhung des ALG II auf 500 Euro: keine Kosten angegeben
- Kostenfreier ÖPNV für alle: keine Kosten angegeben
- Abschaffung der Zuzahlung in der Krankenversicherung: keine Kosten angegeben
- Kostenfreier Zugang zum Internet, zu Kultur- und Kunstangeboten: keine Kosten angegeben
- Deutliche Anhebung des Leistungsniveaus in der Pflegeversicherung: keine Kosten angegeben
- Einführung eines Heizkostenzuschusses im Wohngeld: keine Kosten angegeben
- Abschaffung der Rückzahlbarkeit des BAföG: keine Kosten angegeben
- Übernahme der Altschulden ostdeutscher Wohnungsbauunternehmen: 7 Mrd. Euro

Stand: Mai 2013

DAMIT DEUTSCHLAND STARK BLEIBT.

FDP Die Liberalen

Herausforderung angenommen!

Die **SPD will belasten.**
40 Mrd. mehr Steuern für alle.

Die **FDP hat entlastet.**
22 Mrd. mehr Entlastung für alle.

Über Deine Entlastung entscheidest **Du.**
Am 22. September

FDP
Die Liberalen

V.i.S.d.P. FDP-Bundespartei · Reinhardtstr. 14 · 10117 Berlin